

The Woman in Black

Ein Thriller von Stephen Mallatrat und Susan Hill, Regie: Paul Glaser

Premiere am 05. September, letzte Vorstellung am 02. November

Dieses Stück ist eine der erfolgreichsten Produktionen am Londoner West End überhaupt. Adaptiert von Susan Hill's Grusel Roman zieht es seit über 30 Jahren seine Zuschauer in den Bann. Die Geschichte handelt von einem jungen Anwalt, der beauftragt wird in einem abgelegenen Dorf die Angelegenheiten einer kürzlich verstorbenen Frau zu regeln. In ihrem unheimlichen Haus, inmitten einer in Nebel gehüllten Marschlandschaft wird er mit unheimlichen Geräuschen und der geisterhaften Erscheinung einer in schwarz gekleideten Frau konfrontiert. Zusammen mit dem Geheimnis, dass sich hinter einer verschlossenen Tür verbirgt, einem Schaukelstuhl, dem verängstigten Weinen eines Kindes und der Rache einer Mutter haben Sie alles, was Sie für den perfekten Nervenkitzel im Theater brauchen.

Funny Business

Eine Komödie von Derek Benfield, Regie: Robert Rumpf

Premiere am 14. November, letzte Vorstellung am 01. Februar

Wenn Sie urkomische Komödien mit raffinierter Handlung mögen, dann ist dieses britische Stück genau das Richtige für Sie. Der Spaß beginnt als Ferris das Management für das dubiose Hotel seiner Schwester übernimmt, die sich im Urlaub befindet. Er hat keine Ahnung, dass sich bald ein anonymes Schreiberling einer Zeitung ankündigt, um das Hotel zu bewerten. Er muss sich auch mit Geheimnissen anderer Gäste auseinandersetzen. Das Resultat ist eine wilde Aneinanderreihung von Missverständnissen und Lügen, während Ferris verzweifelt versucht den Ruf des Hotels zu retten. Aber wie gelingt es ihm herauszufinden, wer unter allen Gästen der Kritiker ist? Ein absolutes Muss für alle Fans von wilden Komödien.

Apologia

Ein Stück von Alexi Kaye Campbell, Regie: Paul Glaser

Premiere am 13. Februar, letzte Vorstellung am 11. April

Wie rechtfertigt man sich bei seinen Kindern für die Entscheidungen, die man im Leben getroffen hat? Kann man die berufliche Karriere vom Privaten trennen? Ist es falsch anzunehmen, dass die eigenen erwachsenen Kinder verstehen, warum man diese Entscheidungen getroffen hat? Ja, sie wurden in ihren Memoiren nicht erwähnt, was soll's?! Es waren Aufzeichnungen über ihre Karriere, und nicht über ihr gesamtes Leben. Mit Sicherheit müssen sie das verstehen?!

Direkt aus dem Londoner West End und New Yorker Broadway kommt das von Kritikern gefeierte Stück endlich zum ersten Mal nach Hamburg. Ein wundervolles, packendes und erfrischendes Stück, das viele Zuschauer seit der Premiere im Bush Theatre in London fasziniert hat. Absolut sehenswert. Die Schauspieler werden, wie immer, direkt in London gecastet und kommen für die limitierte Spielzeit nach Hamburg.

Outside Mullingar

Eine Komödie von John Patrick Shanley, Regie: Clifford Dean

Premiere am 23. April, letzte Vorstellung am 22. Juni

Der amerikanische Schriftsteller John Patrick Shanley ließ sich von seinen irischen Wurzeln inspirieren, um diese romantisch-dramatische Komödie zu schreiben. Es spielt im ländlichen Irland, erzählt von Anthony und Rosemary, die ihr ganzes Leben in benachbarten Bauernhöfen verbracht haben. Sie war schon seit ihrer Kindheit heimlich in ihn verliebt. Er war entweder zu blind um es zu begreifen, oder einfach nur zu schüchtern um ihre Gefühle zu erwidern. Nun mittleren Alters werden sie durch Anthony's Vaters drohender Entscheidung den Hof an einen Neffen statt an ihn zu vererben, auf eine harte Probe gestellt. Auf herzerreissende Weise und unfreiwillig komisch bewältigen sie die Situation tiefst berührend. Können sie ihrer Liebe eine Chance geben?